Zeitschrift für

Kinderheilkunde

Herausgegeben von

H. Asperger, Wien
Ph. Bamberger, Heidelberg
C. Bennholdt-Thomsen, Köln
K. Betke, Tübingen
R. Degkwitz, New York
H. Dost, Gießen
N. Hallman, Helsinki
W. Keller, Freiburg i. Br.
H. Kleinschmidt, Honnef/Rh.
U. Köttgen, Mainz
J. Lind, Stockholm
Fr. Linneweh, Marburg/Lahn
H. Rietschel, Würzburg
E. Rominger, Freiburg i. Br.
E. Rossi, Bern
B. Vahlquist, Uppsala
H.-R. Wiedemann, Kiel
A. Windorfer, Erlangen
A. Wiskott, München
R. Zetterström, Stockholm

Band 92 · 1965

Mit 137 Textabbildungen

Springer-Verlag · Berlin · Heidelberg · New York

Alle Rechte, einschließlich das der Übersetzung in fremde Sprachen und das der photomechanischen Wiedergabe oder einer sonstigen Vervielfältigung, vorbehalten. Jedoch wird gewerblichen Unternehmen für den innerbetrieblichen Gebrauch nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie abgeschlossenen Rahmenabkommens die Anfertigung einer photomechanischen Vervielfältigung gestattet. Wenn für diese Zeitschrift kein Pauschalabkommen mit dem Verlag vereinbart worden ist, ist eine Wertmarke im Betrage von DM 0,30 pro Seite zu verwenden. *Der Verlag läßt diese Beträge den Autorenverbänden zufließen.*

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinn der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Springer-Verlag · Berlin · Heidelberg · New York
Printed in Germany

Druck von J. P. Peter, Gebr. Holstein, Rothenburg o. d. Tauber

Inhalt des 92. Bandes

1. Heft

(Abgeschlossen am 18. Januar 1965)

Jährig, K., Serumeiweißuntersuchungen beim Morbus hämolyticus neonatorum . . . 1

Becker, M. Ch., u. K. F. Schlegel, Schultasche und Haltung. Untersuchungen und Berechnungen über die Haltung beim Tragen einer konventionellen Aktentasche und einer neuen Schultertasche. Mit 9 Textabbildungen 7

Lüders, D., Experimentelle Untersuchungen über die Bilirubinlöslichkeit. IV. Mitteilung. Tierexperimentelle Untersuchungen über den Einfluß von Decholin auf die Höhe des Serumbilirubinspiegels 15

Lüders, D., Experimentelle Untersuchungen über die Bilirubinlöslichkeit. V. Mitteilung. Tierexperimentelle Untersuchungen über den Einfluß von Decholin auf die renale Bilirubinausscheidung 27

Lüders, D., Experimentelle Untersuchungen über die Bilirubinlöslichkeit. VI. Mitteilung. Tierexperimentelle Untersuchungen über den Einfluß von Decholin auf die Bilirubinablagerungen im Gehirn 42

Ungari, S., A. Donath, E. Rossi and G. de Muralt, The Influence of the Acidification of Milk on the Acid base Balance of full-term Newborns I. With 9 Figures in the Text 55

Liebe, S., u. H. Theile, Untersuchungen zur Aktivität der Lactatdehydrogenase im Liquor Neugeborener. Mit 5 Textabbildungen 67

Raue, W., R. Degen u. Chr. Kunze, Katamnestische Untersuchungen nach Pertussis-Encephalose. Klinische, elektrencephalographische und psychologische Befunde. Mit 1 Textabbildung 71

Erfurth, F., Röntgenologische Veränderungen bei der Thalidomidembryopathie des Kaninchens. Mit 15 Textabbildungen 90

Käfer, B., u. E. Schmidt, Das Verhalten des Neuraminsäurespiegels im Serum Neugeborener unter dem Einfluß der Geburt. Mit 1 Textabbildung 98

2. Heft

(Abgeschlossen am 10. März 1965)

Ungari, S., A. Donath, E. Rossi, and R. Tobler, The Influence of the Acidification of Milk on the Acid-base Balance of Prematures II. With 10 Figures in the Text . 105

Stolecke, H., Der Einfluß einer protrahierten ACTH-Gabe auf die Steroidausscheidung des Säuglings, untersucht am Behandlungsmodell der Blitz-, Nick- und Salaam-Krämpfe. I. Mitteilung: Die Ausscheidung von unveresterten Hormonen der F-Gruppe. Mit 10 Textabbildungen 113

Stur, O., u. M. Pantlitschko, Die Bedeutung des Konservenblut-pH bei der Austauschtransfusion 121

Riegel, K., G. Ruhrmann u. I. Koch, Wasser und Elektrolyte in Plasma und Erythrocyten. Normalwerte im Kindesalter. Mit 4 Textabbildungen 134

Mayer, J. B., O. Umlauf u. J. Dittmann, Zum Stoffwechsel des Bacterium bifidum (Lactobacillus bifidus). V. Mitteilung: CO_2-Bildung und O_2-Aufnahme in verschiedenen Nährlösungen. Mit 8 Textabbildungen 148

Tichá, R., u. J. Tichy, Verluste von Plasmaeiweiß in den Magen-Darmtrakt bei Frühgeborenen. Mit 5 Textabbildungen 155

Wechselberg, K., u. D. Neumann, Zur Übergröße des Hirn- und Gesichtsschädels bei Adiposogiganten. Mit 6 Textabbildungen 169

Künzer, W., W. Schenck, U. Glaser, H. Miklaw und E.-M. Höffgen, Neugeborenenikterus und placentare Transfusion. Mit 5 Textabbildungen 184

Terheggen, H.-G., Über den Calcium-, Kalium- und Natriumgehalt der Frauenmilch. Eine Flammenanalyse 193

Mieler, W., Ein ungewöhnliches Chromosomenmosaik bei adrenogenitalem Syndrom und Pseudohermaphroditismus feminismus. Mit 5 Textabbildungen 201

3. Heft

(Abgeschlossen am 1. April 1965)

Stolecke, H., Der Einfluß einer protrahierten ACTH-Gabe auf die Steroidausscheidung des Säuglings, untersucht am Behandlungsmodell der Blitz-, Nick- und Salaam-Krämpfe. II. Mitteilung. Die Ausscheidung von Pregnan-3α-, 17α-, 20α-triol. Mit 7 Textabbildungen 209

Külz, J., u. J. Dittmer, Zum Problem der „maskierten" Epilepsie bei Kindern. Mit 3 Textabbildungen 215

Renzenbrink, J., Das fibrinolytische Potential des Neugeborenen und seine Beziehung zum Morbus haemorrhagicus neonatorum. Mit 3 Textabbildungen 225

Mentzel, H., Elektrokardiographische Veränderungen bei der postnatalen Hyperkaliämie des Frühgeborenen. Mit 2 Textabbildungen 235

Brüster, H., Untersuchungen über die Verwendbarkeit kontaktaktivierten Serums zur Behandlung der Hämophilie B. Mit 5 Textabbildungen 243

Friedrich, F., W. Kovac u. W. Swoboda, Die Beeinflussung der Vitamin D-Wirkung auf die experimentelle Rattenrachitis durch Durabolin. Mit 8 Textabbildungen . . 249

Bühlmeyer, K., T. Mehrpuyan u. W. Klinner, Der Ventrikelseptumdefekt im Säuglingsalter. Diagnostik und Therapie. Mit 5 Textabbildungen 264

Mayer, J. B., G. Tewes u. J. Dittmann, Zum Stoffwechsel des Bacterium bifidum (Lactobacillus bifidus). VI. Mitteilung. Milchsäuregehalt verschiedener Kulturen . . 274

Schmidt, E., u. E. Aksoy, Über ein passageres reflexepileptisches Krankheitsbild beim Säugling. Zugleich ein Beitrag zur Analyse des Erregungsablaufes bei der Reflexepilepsie. Mit 3 Textabbildungen 279

4. (Schluß-) Heft

(Abgeschlossen am 3. Mai 1965)

Menner, K., H. W. Rautenburg u. R. Hess, Gleichartige Herzrhythmusstörungen bei einem Zwillingspaar. Mit 3 Textabbildungen 287

Sitzmann, F. C., Serumfermentuntersuchungen bei Kindern während einer lokalen Hepatitisepidemie. Mit 3 Textabbildungen 292

Ludmány, K., S. Csorba u. J. Jezerniczky, Die Serumlipide beim atrophischen Säugling. I. Mitteilung. Änderungen der zirkulierenden Gesamtlipide und Lipoproteide während der Gewichtszunahme 299

Ocklitz, H. W., J. Boigk u. M. Hahn, Das klinische Bild der mit Immunfluorescenz und Anzüchtung diagnostizierten Pertussis. Mit 2 Textabbildungen 306

Lempp, R., Enuresis nocturna und Epilepsie 324

Dehnert, J., Serologischer Nachweis enteropathogener Colitypen in Stuhlfiltraten. Bemerkungen zur Arbeit von S. Maschke, Z. Kinderheilk. 90, 291—300 (1964) . . 330

Hawawini, E., u. K. Schreier, Die ernährungsphysiologische Bedeutung der Stickstoff- und Ionenverluste durch die Haut 333

Gross, H. P., u. H. Schlange, „Autistisches" Verhalten im Kindesalter und seine Ursachen 343

Hartung, K., Beitrag zum Problem der Rachitisprophylaxe mit ultravioletbestrahlter Milch 354

Keuth, U., u. M. Recktenwald, Beitrag zum derzeitigen Stand der Säuglingsrachitis 368

Autorenverzeichnis 379

SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

Beiträge zur

Klinik und Erforschung der Tuberkulose und der Lungenkrankheiten

Organ der Deutschen Gesellschaft für Tuberkulose und Lungenkrankheiten

Begründet von Ludolph Brauer

Herausgegeben von E. Gaubatz, Heidelberg, E. Haefliger, Wald/Zürich, H. Wurm, Wiesbaden

Unter Mitwirkung von H.W. Knipping, Köln, E. Uehlinger, Zürich

Die Zeitschrift erscheint nach Maßgabe des eingehenden Materials zur Ermöglichung rascher Veröffentlichung zwanglos in Heften, die zu Bänden vereinigt werden

Als Beilage wird mitgeliefert:
Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung
Organ der Deutschen Gesellschaft für Tuberkulose und Lungenkrankheiten
Erscheint in Heften, die zu Bänden vereinigt werden
Begründet von G. Schröder. Herausgegeben von H. Brügger, E. Gaubatz, E. Haefliger, J. Hein, H. W. Knipping, H. Wurm.
Schriftleitung: E. Gaubatz und H. W. Schulte.

1965 etwa 3 Bände
Beiträge: Preis je Band DM 96,—
Zentralblatt: Preis je Band DM 68,— } DM 164,—

■ **Bitte Prospekt anfordern!**

(Das Zentralblatt kann auch einzeln bezogen werden)

Hinweise für die Autoren

Die Manuskripte werden maschinengeschrieben, mit breitem Rand und auf einseitig beschriebenen Blättern erbeten. Sie sollen formal wie inhaltlich so durchgearbeitet sein, daß Änderungen in den Korrekturen unnötig sind. Korrekturkosten in Höhe von mehr als 10% der Satzkosten werden den Autoren belastet.

Jeder Arbeit ist eine kurze **Zusammenfassung** der wesentlichen Ergebnisse, möglichst auch in einer sprachlich einwandfreien englischen Fassung anzufügen.

Methodik, Protokolle, Krankengeschichten und andere weniger wichtige Teile sind für **Kleindruck** vorzumerken. Die Lesbarkeit des Wesentlichen wird hierdurch gehoben.

Im **Literaturverzeichnis** sollen nur im Text berücksichtigte Arbeiten angeführt werden. Bei Zeitschriftenartikeln sind folgende Angaben unerläßlich: Initialen und Namen sämtlicher Autoren, Zeitschriftentitel in der Abkürzung nach den World Medical Periodicals, Band-, Seiten- und Jahreszahl. Bücher werden mit Autorennamen, vollem Titel, Auflage, Ort, Verlag und Jahr zitiert.

Die Zitate sind am Schluß der Arbeit nach dem Namen des jeweils ersten Autors **alphabetisch** anzuordnen; mehrere Beiträge eines Verfassers oder des gleichen Verfasserteams werden chronologisch aufgeführt.

Sämtliche zu einer Arbeit gehörenden (sowohl photographische als auch Kurven- und schematische) Figuren sind als **Textabbildungen** durchzunumerieren. Sie werden getrennt vom Text erbeten.

Jede Abbildung sollte mit einer knappen, klaren **Unterschrift** versehen sein. Diese Legenden sind dem Text als Anhang anzufügen.

Die **Abbildungen** müssen auf ein für das Verständnis unerläßliches Minimum beschränkt werden. Unzulässig ist die Wiederholung bereits anderwärts veröffentlichter Bilder sowie die doppelte Wiedergabe des gleichen Tatbestandes in Tabelle *und* Kurve. Eine farbige Reproduktion ist in der Regel nicht möglich.

Vom technischen Standpunkt wird zwischen reinen Schwarzweißabbildungen ohne Zwischentöne (Strichätzungen) und Bildern mit Halbtönen (Autotypien) unterschieden. Halbtonfreie Schwarzweißabbildungen (schematische Strich- oder Federzeichnungen, auch plastische Zeichnungen in Punktier- oder Strichmanier) sollten bevorzugt werden.

Als **Vorlagen** werden Original-(Ruß-)Kurven oder saubere, in klarem Schwarz und in einheitlicher Linienstärke angelegte Tuschzeichnungen erbeten (falls der Autor dazu nicht in der Lage ist, genügen klar leserliche Skizzen, die vom Verlag umgezeichnet werden). Für Halbtonbilder (Photos, Mikrophotos, Röntgenbilder) sind saubere, scharfe, tonwertreiche und genau rechtwinklig beschnittene Hochglanzabzüge einzureichen, für Halbtonzeichnungen die Originale.

Die **Beschriftung** sämtlicher Abbildungen mit Buchstaben / Worten / Ziffern **erfolgt durch den Verlag** in der auf den Reproduktionsmaßstab abgestimmten Größe. Die Hinweise hierfür dürfen deshalb nicht in die Abbildung selbst eingezeichnet werden, sondern werden auf einem über die Vorlage geklebten transparenten Deckblatt erbeten. Dort sind auch die gewünschten Bildausschnitte anzugeben, ebenso wie Abstriche unnötiger Randpartien. Hinweislinien oder -pfeile sollen ebenfalls nur auf dem Deckblatt eingezeichnet werden, wobei die Endpunkte vom Autor durch Einstich mit einer feinen Nadel auf der darunterliegenden Originalvorlage genau zu fixieren sind.

Es empfiehlt sich ferner, auf dem Deckblatt wichtige Abbildungspartien zu kennzeichnen, damit die Kunstanstalt bei der Ätzung ihr besonderes Augenmerk darauf richtet. Wünsche des Autors hinsichtlich des linearen Verkleinerungs- oder Vergrößerungsmaßstabes sollten auf der Rückseite der Vorlagen mit weichem Blei vermerkt werden. Hierbei, insbesondere bei Bildgruppen, ist der zur Verfügung stehende Satzspiegel (108 × 177 mm) zu berücksichtigen.

Dr. Schede's Kindersanatorium
„Klaus - Andreas - Heim"
7891 Ühlingen, südl. Hochschwarzwald, 650m. 35 Kinder, 0—13 J. Unterricht. Ständige ärztl. Betreuung i. Hause, Hallenschwimmbad. Leitung: Frau Dr. med. E. Ries-Schede. Wirtsch. Leitung Frau A. Schede.

Verlag J. F. Bergmann
München

Röntgendiagnostik im Kindesalter

Von Dr. Franz Schmid
Privatdozent für Kinderheilkunde an der Universität Heidelberg

und Dr. Gerhard Weber
Professor für Pädiatrische Poliklinik an der Universität München

Inhaltsübersicht

Skelett. Gelenke. Schädel. Zentralnervensystem. Lunge und Luftwege. Pleura. Das Mediastinum. Das Zwerchfell. Herz-Gefäßsystem. Verdauungsorgane und Abdomen. Harnwege. Weichteile. Grundzüge der röntgendiagnostischen Technik in der Pädiatrie. Schrifttum. Sachverzeichnis.

Mit 604 Abbildungen
in 830 Einzeldarstellungen.
XIV, 546 Seiten 4°. 1955.
Ganzleinen DM 147,–

■ **Bitte Prospekt anfordern!**

CAL-C-VITA
Aufbauhilfe
für jedes Lebensalter
fördert die Widerstandskraft
erhöht die Leistungsfähigkeit
Brausetabletten 10 und 20
außerdem Anstaltspackung
CAL-C-VITA
Vitamin C + Calcium + Vitamin D +
Vitamin B_6 + Zitronensäure

CAL-C-VITA®

ROCHE

. . . ausgezeichnet im Geschmack . . .

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Edgar Seidler, 1 Berlin 31 (Wilmersdorf), Heidelberger Platz 3 — Druck J. P. Peter, Gebr. Holstein, Rothenburg o. d. Tauber — Springer-Verlag, Berlin · Heidelberg · New York — Printed in Germany